# ARVA Digital – ATM Tornau Webservice

Funktionen für die Durchführungen von Artikelbewegungen mittels SOAP-Webservice

Inhaltsverzeichnis

[ARVA Digital – ATM Tornau Webservice 1](#_Toc142902581)

[Technische Einrichtung Dynamics NAV Webservice 2](#_Toc142902582)

[Einrichtungen in der Anwendung 2](#_Toc142902583)

[Einrichtung Lagermitarbeiter 2](#_Toc142902584)

[Nummernserie für Buchblatt 3](#_Toc142902585)

[Artikel Zu-/Abgangsbuchung 3](#_Toc142902586)

[Artikel Umlagerungsbuchungen 4](#_Toc142902587)

## Technische Einrichtung Dynamics NAV Webservice

Damit die Webservice Funktion über die SOAP-Schnittstelle erreicht werden können, muss die Codeunit zunächst freigegeben werden. Dazu Windows Client die Maske Webdienste aufrufen und dort die Codeunit wie folgt veröffentlichen.

**ObjektType**: Codeunit

**Objekt-ID**: 50020

**Servicename**: ArvaWS

**Alle Tenanten**: Ja

**Veröffentlichen**: Ja

Abbildung:

Ein Bild, das Screenshot, Text, Software enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

URL:

Produktivsystem:

<http://192.168.178.11:7247/ProdDBWS/WS/ATM%20Tornau%20Motoren/Codeunit/ArvaWS>

Sandbox Testsystem:

<http://192.168.178.11:7547/TestDBUserPW/WS/ATM%20Tornau%20Motoren/Codeunit/ArvaWS>

## Einrichtungen in der Anwendung

### Einrichtung Lagermitarbeiter

In der Lagermitarbeiter Einrichtung muss für den Standardlagerort des Mitarbeiters die Buchblatt Zuordnung erfolgen. Dazu werden Buchblätter für die Umlagerung und für die Zu- /Abgangslagerbuchung benötigt. Die Buchblätter können mittels Auswahldialog über den Lookup ausgewählt werden.

Hinweis: Wird kein Buchblatt angegeben erfolgt die Buchung über das Buchblatt welches in der Sortierung des Namens als erstes gefunden wird.

Ein Bild, das Text, Software, Diagramm, Computersymbol enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

### Nummernserie für Buchblatt

Für Artikelumlagerung und Zu- /Abgangsbuchung wird eine Nummernserie benötigt, um die Beleg Nr. automatisch zu setzen. Über die Beleg Nr. erfolgt die Buchung im System.

Ein Bild, das Text, Screenshot, Software, Zahl enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Ein Bild, das Text, Screenshot, Software, Computersymbol enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

## Artikel Zu-/Abgangsbuchung

SOAP-Funktionsbeschreibung:

Mit dieser Funktion lassen sich Artikel Zu-/Abgangsbuchungen ähnlich wie es der Anwender auch über das Artikelbuchblatt erfassen und buchen kann mittels Webservice durchführen.

Funktionsname: AdjustItemInventory

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Parametername | Beispielwert | Bemerkung |
| userName | Scanner | BC Username. Darüber wird das Buchblatt selektiert. Buchblattname steht auf den Lagerplatzposten und lässt auf den Benutzer schließen. |
| itemNo | XY001 | Artikel Nr. von Dynamics NAV 20-stellig, Alphanummerisch |
| fromLocationCode | HL | Lagerortcode von Dynamics NAV 10-stellig, Alphanummerisch.  Hinweis: Bei Verwendung mit Lagerfächern kann der Lagerortcode auch weggelassen werden. Dann wird anhand des Lagefachs automatisch der Lagerort ermittelt. Hinweis: Falls das Lagerfach mehrfach vorhanden ist, wird der erste zugeordnete Lagerort verwendet. |
| fromBinCode | H1 | Der Lagerfachcode von Dynamics NAV 20-stellig, Alphanummerisch.  Bei Verwendung mit Lagerfächern ein Pflichtfeld.  Ist der Lagerort nicht Lagerplatz geführt, darf hier Lagerplatz angegeben werden. |
| quantity | 2 | Die Menge die Zu-/Abgebucht werden soll. Positive Mengenangaben bedeuten Artikelzugang, Negative Mengen bedeuten Artikelabgang. |
| serialNumber | Test001|Test002 | Seriennummer-/Chargengeführte Artikel. Hier muss eine Seriennummer/Chargennummer angegeben werden.  Mehrere Seriennummern können mittels „|“ Zeichen angegeben werden. |
| causeCode |  | Ursachencode. 10-stelliger Alphanummerischer Wert. Hierüber kann ein Ursachencode für die Zu- /Abgangsbuchung angegeben werden, um die Buchung zu kategorisieren, wieso z.B. der Abgang gebucht wurde. Die möglichen Werte können in der Liste „Ursachencodes“ im System festgelegt werden. |
| postNow | True | Werte „true“ oder „false“. Hierüber kann gesteuert werden, ob die Zu- Abgangsbuchung sofort durchgeführt werden soll.  Bei dem Wert „false“ wird lediglich eine Buchblattzeile erstellt, aber nicht gebucht. |

## Artikel Umlagerungsbuchungen

SOAP-Funktionsbeschreibung:

Mit der Funktion lassen sie Artikelumbuchungen wie sie der Anwender auch über das Artikel Umlagerungsbuchblatt erfasst und bucht mittels Webservice durchführen.

Funktionsname: TransferItemInventory

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Parametername | Beispielwert | Bemerkung |
| userName | Scanner | BC Username. Darüber wird das Buchblatt selektiert. Buchblattname steht auf den Lagerplatzposten und lässt auf den Benutzer schließen. |
| itemNo | XY001 | Artikel Nr. von Dynamics NAV 20-stellig, Alphanummerisch |
| fromLocationCode | HL | Lagerortcode von Dynamics NAV 10-stelliger, Alphanummerisch.  Hinweis: Bei Verwendung mit Lagerfächern kann der Lagerortcode auch weggelassen werden. Dann wird anhand des Lagefachs automatisch der Lagerort ermittelt. Falls das Lagerfach mehrfach vorhanden ist, wird der erste zugeordnete Lagerort verwendet. |
| fromBinCode | H1 | Der Lagerfachcode von Dynamics NAV 20-stelliger, Alphanummerisch.  Bei Verwendung mit Lagerfächern ein Pflichtfeld.  Ist der Lagerort nicht Lagerplatz geführt, darf kein Lagerfach angegeben werden. |
| toLocationCode | SPERR | Ziellagerort worauf umgebucht werden soll. 10-stelliger Alphanummerischer Wert. |
| toBinCode |  |  |
| makeTargetBinAsDefault | True | „true“ oder „false“. Hiermit kann gesteuert werden, ob das Ziellagerfach als neuer Standardwert gesetzt werden soll. |
| quantity | 2 | Die Menge die Umgebucht werden soll. Nur Positive Mengen erlaubt. |
| serialNumber | Test001|Test002 | Bei Artikel die Seriennummer oder Chargen geführt sind, muss je nachdem wie das System konfiguriert ist, das die Seriennummer bei Zu- oder/und Abgang angegeben werden.  Mehrere Seriennummern können mittels „|“ Zeichen angegeben werden. |
| postNow | True | Werte „true“ oder „false“. Hierüber kann gesteuert werden, ob die Zu- Abgangsbuchung sofort durchgeführt werden soll.  Bei dem Wert „false“ wird lediglich eine Buchblattzeile erstellt, aber nicht gebucht. |